

GRUPPE D UND E : DIVISIONEN I, II, III, IV, V  
SOWIE DIVISION III-FZGE DT. TOURENWAGENMEISTERSCHAFT

1. RANG OES 2.500.-  
2. RANG OES 1.500.-  
3. RANG OES 1.000.-

ALLE PREISE SIND KUMULIERBAR !

NICHT ABGEHOLTE PREISE VERFALLEN ZUGUNSTEN DES VERANSTALTERS !

14) VERSICHERUNG

DIE ORGANISATOREN HABEN EINE HAFTPFLICHTVERSICHERUNG IN DER HOEHE VON OES 12.000.000.- ABGESCHLOSSEN.  
BEACHTEN SIE BITTE DEN HAFTUNGS - BZW. HAFTUNGSAUSSCHLUSS.

15) STARTNUMMER

DIE FUER JEDEN TEILNEHMER BESTIMMTE STARTNUMMER MUSS SICHTBAR WAEHREND DER GANZEN VERANSTALTUNG BEIDSEITIG AUF DEM FAHRZEUG ANGEBRACHT WERDEN.  
DIE STARTNUMMERN WERDEN NICHT VOM VERANSTALTER ZUR VERFUEGUNG GESTELLT, KOENNEN ABER BEI DER ABNAHME GEKAUFT WERDEN.

16) FLAGGENSIGNALE

LAUT ANHANG J

17) PROTESTE

DIE PRODESTFRIST (ART. XII 174 ISG) DAUERT 60 MINUTEN NACH AUSGANG DER RESULTATE.

18) ORGANISATIONSKOMITEE , OFFIZIELLE

RENNLEITER :	EHRENFRIED SEITINGER (AUT)
RENNLEITERSTELLVERTR.:	HANNES KOUDDELKA (AUT)
RENNSEKRETAER :	PETER SCHLAGBAUER (AUT)
SPORTKOMMISSAERE :	JAN MIENKINSKY (AUT)
TECHN. KOMMISSAERE :	JOHANN MEDITZ (AUT)
	RUDOLF WEISSENBERGER (AUT)
	ING. HERIBERT WERGINSZ (AUT)
	RUDOLF PUNTINGER (AUT)
	HERMANN MAGG (AUT)
	REINHARD MAIER (AUT)
ZEITNEHMER :	LSK GRAZ UNTER DER LEITUNG VON
	GERHARD PHILIPPSSEN
FISA REOBSACHTER :	M. MINAREK (CSR)
INT. SPORTKOMMISSAER :	MAX BRONNER (BRD)

19) QUARTIERBESTELLUNG

\*\*\* GASTHOF ZUM JAEGERWIRT - FAMILIE MOESTL \*\*\*\*\*  
\*\*\* 8163 FLADNITZ/TEICHALM 9 , TEL. : 03179/23373 \*\*\*

20) SIEGEREHRUNG

ORT UND UHRZEIT WERDEN NOCH GESONDERT BEKANNT GEGEBEN !

Genehmigt der OSK unter der Nummer 47/90, 7. März



**SHELL** —  
erleben Sie den Vorsprung



# AUSSCHREIBUNG

## Großer Bergpreis von Österreich

SEKTION MÜRZTAL  
A-8712 NIKLASDORF

INT. 18. RECHBERGRENNEN AM 28.+29. APRIL 1990

AUSZUG AUS DER VERANSTALTERAUSSCHREIBUNG

DIE GRUNDLAGE DIESER AUSSCHREIBUNG IST DAS EBM-REGLEMENT 1990 UND DAS OSK HANDBUCH 1990. DIESES SONDERREGLEMENT WURDE DURCH DIE OSK, OBERSTE NATIONALE SPORTKOMMISSION FUER DEN KRAFTFAHRSPORT IN OESTERREICH, UNTER DER NUMMER 47/90 GENEHMIGT. BEI BEDARF KOENNEN SIE DIE KOMPLETTE AUSSCHREIBUNG BEI DER TIEFERSTEHENDEN ADRESSE ANFORDERN. NICHTBEACHTEN DER BESTIMMUNGEN ZIEHT DIE IM SPORTGESZ VORGESEHENEN KONSEQUENZEN NACH SICH. AENDERUNGEN DES REGLEMENTS UND MITTEILUNGEN WERDEN VOM VERANSTALTER AM SCHWARZEM BRETT AM START BEKANNT - GEMACHT.

1) VERANSTALTUNG

TITEL DER VERANSTALTUNG:  
INT. 18. RECHBERG-RENNEN 1990 FUER AUTOMOBILE

RENNSTRECKE:  
SUEDOESTL. TRASSE DER RECHBERGSTRASSE BEI FROHNLEITEN  
BUNDESLAND STEIERMARK; AUSTRIA

VERANSTALTUNGSTERMIN:  
27. bis 29. APRIL 1990

2) STATUS DER VERANSTALTUNG

EUROPABERGMEISTERSCHAFT - EBM LAUF  
OESTERREICHISCHE MEISTERSCHAFT  
INT. ALPEN DONAU CUP

3) VERANSTALTER

STEIERMAERKISCHER AUTOMOBIL + MOTORSPORTCLUB SEKTION MURZTAL  
A - 8712 NIKLASDORF ; LEOBNERSTRASSE 11 ; TEL: 03842/81317  
FAX: 03842/82767

RENNLEITUNGSBUERO: BIS 26.04.1990  
A - 8712 NIKLASDORF ; LEOBNERSTRASSE 11 ; HR. SEITINGER

AB 27.04.1990 AM START

4) WERTUNG DER VERANSTALTUNG

DIE ERFOLGE DER TEILNEHMER WERDEN GEMAESS DEM EBM-REGLEMENT UND DEN OSK-MEISTERSCHAFTSBESTIMMUNGEN GEWERTET FUER:

EUROPA BERGMEISTERSCHAFT  
OESTERR. STAATSMEISTERSCHAFT FUER DEN AUTOMOBILRENNSPORT  
OESTER. AUTOMOBILRENNSPORT-BERGPOKAL  
INT. RENNWAGENSTAATSMEISTERSCHAFT VON OESTERREICH  
OESTERR. RENNWAGEN-STAATSMEISTERSCHAFT  
INT. RENNWAGEN-BERGPOKAL VON OESTERREICH  
INT. ALPEN DONAU CUP - LT. SEPERATER AUSSCHREIBUNG

DIE VERANSTALTUNG WIRD IN 2 LAEFEN AUSGETRAGEN UND DIE KLASSEMENTS AUFGRUND DER GESAMTZEITEN ALLER 2 LAEUFEN ZUSAMMEN ERSTELLT.  
IM EX-AEQUO-FALL ENTSCHIEDET DER BESSERE PLATZ IN EINEM DER 2 LAEUFEN.

5) VORLAUEFIGER ZEITPLAN

NENNUNGSSCHLUSS:	17.04.1990	24.00 UHR
ADMINISTRATIVE ABNAHME:	27.04.1990	14.00 - 20.00 UHR
OFFIZIELLE ABNAHME:	27.04.1990	14.00 - 20.00 UHR
TRAINING:	28.04.1990	08.00 - 12.00 UHR
		13.00 - 18.00 UHR
RENNLAEUFE: (HISTOR. FZG)	29.04.1990	10.00 - 12.00 UHR
		13.00 - 18.00 UHR

DER DEFINITIVE ZEITPLAN WIRD DEN ANGEMELDETEN FAHRERN/BEWERBERN MIT DER NENNUNGSBESTAETIGUNG NACH NENNSCHLUSS ZUGESTELLT.

6) NENNGELD

OES 2.000.- OHNE VERANSTALTERWERBUNG  
OES 1.500.- MIT VERANSTALTERWERBUNG ODER ALPEN DONAU CUP  
EINSCHREIBUNG

DAS NENNGELD IST RECHTZEITIG AUF UNSER KONTO BEI DER BAWAG FIL.  
KAPFENBERG KONTONR.:88510 062 366 BLZ.:14000 ZU UEBERWEISEN!

7) ZUGELASSENE FAHRZEUGE UND KLASSENEINTEILUNG

a) EUROPA BERGMEISTERSCHAFT 1990

KATEGORIE I

- GRUPPE N - PRODUKTIONSWAGEN
- GRUPPE A - TOURENWAGEN
- GRUPPE B - SPORTWAGEN

KATEGORIE II

- GRUPPE C - SPORTWAGEN-PROTOTYPEN-JUNIOR

DIE FAHRZEUGE WERDEN IN FOLGENDE HUBRAUMKLASSEN EINGETEILT:

KATEGORIE I : BIS 1300 CCM, BIS 1600 CCM, BIS 2000 CCM  
BIS 3000 CCM, UEBER 3000 CCM

KATEGORIE II: BIS 1600 CCM, BIS 2000 CCM, BIS 2500 CCM

b) INT.OESTERR.AUTOMOBILSTAATSMEISTERSCHAFT 1990

DIVISION I FAHRZEUGE DER GRUPPE A/NATIONAL UND N  
DIVISION II FAHRZEUGE DER GRUPPE A GEMAESS ANHANG J

DIE FAHRZEUGE WERDEN IN FOLGENDE HUBRAUMKLASSEN EINGETEILT:  
BIS 1300 CCM, BIS 1600 CCM, BIS 2000 CCM, UEBER 2000 CCM

DIVISION III FAHRZEUGE GEMAESS DEM TECHNISCHEN REGLEMENT ZUR  
DEUTSCHEN TOURENWAGENMEISTERSCHAFT 1990 - (SIEHE  
DIE HIEZU VON DER OSK VERLAUTBARTEN BESTIMMUNGEN)

DIVISION IV FAHRZEUGE DER GRUPPEN B UND H

DIE FAHRZEUGE WERDEN IN FOLGENDE HUBRAUMKLASSEN EINGETEILT:  
BIS 1600 CCM, BIS 2000 CCM, UEBER 2000 CCM

c) INT.OESTERR.RENNWAGENMEISTERSCHAFT 1990

GRUPPEN C2, D UND E:

DIVISION I	FORMEL III
DIVISION II	FORMEL FORD 2000
DIVISION III	FORMEL OPEL LOTUS EUROPA
DIVISION IV	FORMEL FORD 1600
DIVISION V	FORMEL II, GRUPPE C

d) INT.ALPEN DONAU CUP

LAUT SEPERATER AUSSCHREIBUNG - INT.ALPEN DONAU 1990

e) HISTORISCHE FAHRZEUGE

LAUT OSK REGLEMENT

8) ANGABEN ZUR STRECKE

DIE VERANSTALTUNG FINDET AUF DER SUEDOESTLICHEN TRASSE DER  
RECHBERGSTRASSE B 64 BEI FROHNLEITEN STATT.

DIE STRECKE ZEIGT FOLGENDE CHARAKTERISTIK:

START : BEI KM 84.5 ZIEL : BEI KM 80.5  
LAENGE : 4.5 KM HOEHENUNTERSCHIED : 400 METER  
STIEGUNG : MAX 15 % ANZAHL DER KURVEN : 14

9) REIFEN

ACHTUNG : DAS VORWAERMEN DER REIFEN IST STRENGSTENS VERBOTEN !

10) TRAINING

ALLE FAHRER MUESSEN MINDESTENS 3 TRAININGSLAEUFE ABSOLVIEREN,  
DAMIT SIE ZUM RENNEN ZUGELASSEN WERDEN.

11) RENNEN

SIEHE ARTIKEL 4)

12) PARC FERME

DIE ERSTEN 3 JEDER KLASSE WERDEN IN DEN PARC FERME EWINGEWIESEN.

13) PREISE

a) EUROPA BERGMEISTERSCHAFT - LAUT EBM REGLEMENT

b) OESTERREICHISCHE STAATSMEISTERSCHAFT

FAHRZEUGE DER GRUPPEN A (INKL. A/NAT UND N) UND B + H  
LAUT EBM REGLEMENT

